

305167-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Erweiterung der Feuerwache Hof, BT II Neubau einer Fahrzeughalle - Tragwerksplanung LPH 1-6 gemäß HOAI
OJ S 86/2026 05/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hof

E-Mail: vergabestelle@stadt-hof.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung der Feuerwache Hof, BT II Neubau einer Fahrzeughalle - Tragwerksplanung LPH 1-6 gemäß HOAI

Beschreibung: Die aktuellen Gegebenheiten in Bezug auf Sicherheit, fehlende Trennung von sanitären Einrichtungen für Männer und Frauen sowie die notwendige Umsetzung der vorgeschriebenen Schwarz-/Weiß-Trennung gemäß den geltenden Vorschriften sind nicht mehr zeitgemäß und stellen ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Des Weiteren leidet die Feuerwache unter akutem Platzmangel. Hinzukommt eine Aufstockung des Hauptamtspersonals. Um die angespannte Situation vor Ort zu entlasten, soll nun der 2. Bauabschnitt angegangen werden. Der Bauabschnitt 2 teilt sich in 3 Gebäudeteile auf. Die Stadt Hof beabsichtigt im ersten Schritt das Bauteil II des 2. Bauabschnittes - den Neubau der Fahrzeughalle zu realisieren, um die derzeit akut fehlenden Einstellplätze zu schaffen.

Kennung des Verfahrens: 25ade31f-f3da-47f0-8524-d3b6bf06698f

Interne Kennung: 30-2026-65-29

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Kreisfreie Stadt (DE244)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 65 500,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bewerber hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die „Eigenerklärung Bezug Russland“ auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Das Angebot besteht aus der Eigenerklärung zur Eignung und Nachweisen. Sämtliche Vergabe-/Antragsunterlagen sind auf der Vergabepattform eingestellt. Alle einzureichenden Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Vergabepattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bewerber, der die Eigenerklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Erweiterung der Feuerwache Hof, BT II Neubau einer Fahrzeughalle - Tragwerksplanung LPH 1-6 gemäß HOAI

Beschreibung: Der Anlass des Verfahrens ist die Suche nach einer geeigneten

Auftragnehmerin / einem geeigneten Auftragnehmer für die in der Projektbeschreibung zu diesem Bauvorhaben genannten Planungsleistungen für die Tragwerksplanung der Leistungsphasen 1-6 gem. HOAI.

Interne Kennung: 30-2026-65-29

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Die Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Mit Vertragsschluss wird die Leistungsstufe 1 Leistungsphasen 1-2 gemäß HOAI beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Maßnahme zu beschränken.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Kreisfreie Stadt (DE244)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 65 500,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Vergütung: Die Vergabeunterlagen werden unentgeltlich überlassen. Für die Bearbeitung/Erstellung der Angebote und die Beteiligung am Vergabeverfahren wird keine Vergütung gezahlt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Anlage 2 des Bewerbungsbogens) aufgelistet. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die gemäß § 75 (1), (2) und (3) VgV die Berufsbezeichnung Architektin /Architekt bzw. Ingenieurin/Ingenieur tragen dürfen oder nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden sowie die fachlichen Anforderungen gemäß Auftragsbekanntmachung erfüllen. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen, sofern der satzungsgemäße Geschäftszweck Planungsleistungen sind, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Außerdem müssen die/der zu benennende bevollmächtigte Vertreterin/Vertreter und die Verfasserin/Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt werden, erfüllen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum durchschnittlichen Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre, soweit des Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Mindestanforderung: 50.000,00 € netto).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium vorhandene Mitarbeiter: Angaben zur durchschnittlichen Anzahl von Vollzeitkräften in den letzten 3 Geschäftsjahren (Mindestanforderung: 1 Vollzeitkraft), Weitere Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Anlage 2 des Bewerbungsbogens) aufgelistet.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium Referenzprojekte: Nachweis der beruflichen Leistungsfähigkeit anhand von 2 Referenzprojekten der Planungsleistung Tragwerksplanung mit vergleichbarer Planungsleistung der letzten 10 Geschäftsjahre; Mindestanforderungen an die Vergleichbarkeit einer Referenz sind in der Eigenerklärung (Anlage 2 des Bewerbungsbogens) aufgelistet.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium Versicherung: Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 1,5 Mio. € für Personenschäden und 1,0 Mio. € für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: • Zuschlagskriterium 1: Honorarangebot Objektplanung/Preis Wichtung 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Alle Kriterien sind im Detail in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

Beschreibung: • Zuschlagskriterium 2: Auftragsbezogene Qualität und Erfahrung des Projektteams, Wichtung 20 • Zuschlagskriterium 3: Auftragsbezogenes Organisationskonzept, Wichtung 15 • Zuschlagskriterium 4: Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planung, Wichtung 15 • Zuschlagskriterium 5: Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Baudurchführung, Wichtung 25 • Zuschlagskriterium 6: Projekteinschätzung, Wichtung 15
Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Bewertung des Preises erfolgt gemäß nachstehender

Regelung: Der Preis (in € brutto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Honorarangebotes. Die Wertungssumme (in € brutto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Honorarangebotssumme. Für die Honorarangebotswertung wird der Preis (in € brutto) wie folgt normiert: Das günstigste Angebot erhält 3 Punkte. Die übrigen Angebote erhalten entsprechend ihrer prozentualen Abweichung vom günstigsten Angebot weniger Punkte. Die erreichten Punktzahlen werden nach der Multiplikation mit der Wichtungszahl auf ganze Zahlen ohne Dezimalstelle gerundet.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/05/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=325339

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Auftraggebers können alle fehlenden Bewerberunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden. Unterlagen werden gemäß § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/06/2026 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hof

Registrierungsnummer: 09464000-StadtHof-96

Stadt: Hof
Postleitzahl: 95028
Land, Gliederung (NUTS): Hof, Kreisfreie Stadt (DE244)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@stadt-hof.de
Telefon: +49 9281 815 1417
Fax: +49 9281 815 87 1417
Internetadresse: <https://www.hof.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: USt-IdNr. DE 811 335 517
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 65005c3c-33f8-44c7-8c6c-c42ec7c50206 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2026 17:49:38 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 305167-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 86/2026
Datum der Veröffentlichung: 05/05/2026